| Monatsblatt für die Roßlauer Bürger | | Herausgegeben vom Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. in Zusammenarbeit mit dem Stammtisch der Vereine. |

mein Roßlau

.:: 03|2017

| www.mein-rosslau.de | | März-Ausgabe aus Roßlau vom 22. Februar 2017| Redaktionsschluss: 10.02.17 | 07. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück] |

"Man merkt nie, was schon getan wurde.
Man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt."

Mit diesen Worten von Marie Curie bin ich ins neue Jahr gestartet, um zu sehen, was schon alles getan wurde. Und da können wir stolz auf uns sein – auf unsere Vereine, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen. Gerade entsteht auf Initiative des Stammtisches der Vereine und mit Unterstützung des Ortschaftsrates Roßlau die zweite Auflage der Broschüre "VEREINE auf EINen BLICK".

Wir bereiten das 26. Roßlauer Heimat- und Schifferfest vor.
Im wahrsten Sinne des Wortes ein Fest der Heimat und der Schiffer.
Ein Volks- und Familienfest.
Ein Stadtfest ... mitten im Jahr des 170. Jubiläums des Roßlauer Schiffervereins 1847 e.V. und des 10. Jubiläums der Doppelstadt Dessau-Roßlau. Wir küren im August 2017 die 20. Schiffernixe...
Das allein sind schon 300 Jahre Heimat- und Schiffergeschichte.
Was gibt es da noch zu tun?

Neue Ideen finden. Neue Wege gehen.
Noch kreativer sein.
Traditionen und Heimatverbundenheit wahren.
Einzigartigkeit und Vielfalt schaffen.
Alle Generationen und Interessen ansprechen.
Jeden Geschmack bedienen.
Wir haben schon viel getan.
Es gibt noch viel zu tun. [Christel Heppner]

Der Monat in Lichtblau

Da muss ich tatsächlich erst das reifere Jugendalter erreichen, um mitzubekommen, dass ich eine Lese- und Schreibschwäche habe. Da schicke ich meiner Tochter ein Weihnachtspaket in die USA. Lauter schöne Sachen, was so ne Muddi eben schickt, was Süßes und ein kleines Parfüm. Muss mir aber gleich von sehr belesenen Mitmenschen anhören, darf man gar nicht. Strenge Einschickbestimmungen in die USA. Doch nicht nur das. Schweineteuer das Ganze. Egal, Paket ist abgeschickt. Und kommt nie an. Nicht Weihnachten, nicht Neujahr... Ich schimpfe wie ein Rohrspatz (das kann ich gut :-).
Vermute, dass sich irgend so eine überaus gut gebaute Zollbeamtin mit dem Parfüm meiner Tochter einsprüht, das gute Pumpernickel Brot isst und sich die Kinderschokolade schmecken lässt. Da könnte ich böse werden. Nützt aber nichts.
Aber siehe da, das Paket kommt doch an ... wieder in Roßlau. Papier, Paketschein, Klebeband völlig zerfetzt. Vielleicht war es ja in Alaska. Aber was soll ich sagen... Trau mich gar nicht. Ich bin nämlich die Doofe. Hatte die Adresse zwar mit Straße und Bundesstaat drauf geschrieben, nur die Stadt nicht. Und Hellseher haben die leider bei der amerikanischen Post auch nicht. Aber jetzt war mein mütterlicher Paketabschickehrgeiz geweckt. Dem Trump werd ich's zeigen. Neues Paket gepackt. Mit Parfüm. Ohne Pumpernickel. Dafür leichter. Und was soll ich sagen... es ist noch nicht angekommen. :-([Grit Lichtblau]

Verleihung "Sanierungspreis 2016" am 4. März 2017

Der Ortschaftsrat Roßlau hat in seiner Sitzung am 06.12.2016 gemeinsam mit Herrn Kassubeck als Vertreter der Volksbank den Sanierungspreis ausgelobt.
13 mit viel Engagement und Herzblut sanierte Häuser wurden eingereicht. Die Jury hat sich nach reichlichen Überlegungen und Auszählung der Abstimmungszettel für 4 Favoriten entschieden, da es diesmal zwei erste Plätze geben wird.
Um die Bemühungen der Hausbesitzer auch gebührend zu Ehren, wird die Preisverleihung in jedem Jahr auf der Handwerkermesse in Roßlau vorgenommen. Dies wird in diesem Jahr am 04.03.2017 um 12 Uhr im Rahmen der Eröffnung der 17. Handwerkermesse sein. Den beiden Siegern werden eine Ehrenplakette und eine Urkunde überreicht und sie dürfen sich auf ein Wochenende im wunderschönen Görlitz freuen.
Seien Sie dabei, wenn die Mühen der Hausbesitzer belohnt werden und schauen Sie sich an, was die Firmen und Handwerksbetriebe an Leistungen anbieten. [Ortschaftsrat Roßlau]

Es wird Frühling und in Dessau-Roßlau ist wieder Messezeit ...

Für die Stadtwerke Dessau ist die Roßlauer Handwerkermesse eine gern genutzte Plattform, um ihre vielfältigen Energiedienstleistungen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und direkt mit den Kunden ins Gespräch zu kommen. Am Stadtwerke-Stand haben Besucher außerdem die Chance, sich ihren besonderen Messebonus zu sichern. Oftmals entstehen auf der Messe auch erste Kontakte, die dann über ein persönliches Beratungsgespräch im Stadtwerke-Büro, Hauptstraße 140, vertieft werden. Bis zu 2.000 Roßlauer Kunden im Jahr nutzen hier bereits den Komplettservice der Stadtwerke: von der individuellen Beratung zu Produkten und Leistungen, Hilfe bei der Tarifwahl über Fragen zu Rechnungen und Zahlungsmodalitäten bis zur Unterstützung bei An-, Ab- oder Ummeldungen. [DVV]
Zum ersten Mal dabei ist die Firma WAGNERHaus GmbH. Das Unternehmen ist im Oktober 2016 gegründet und bietet sowohl Dienstleistungen rund ums Haus als auch die Vermittlung von Einfamilienhäusern in Streetz und Mühlstedt oder auf eigenen Grundstücken an. Auf die Einfamilienhäuser dürfen Sie gespannt sein. Lassen Sie sich auf der Messe begeistern und persönlich beraten. [www.wagnerhaus.info]

Bastellabor mit großem Malwettbewerb

Die Roßlauer Wassergeister kümmern sich in diesem Jahr um die Kinder - die kleinen Handwerker von morgen - und bieten ihr Bastellabor an. „Ehrennixe und Wassermann begrüßen die kleinen Besucher der Handwerkermesse zum Bastellabor am Samstag und Sonntag jeweils von 11-16 Uhr. Neue Grüße an Bücherwurm "LESOPOLD" stehen auf dem Programm sowie der Start des großen Malwettbewerbs "DIE ROSSLAUER WASSERGEISTER". Bei verschiedenen Veranstaltungen können die Arbeiten begonnen und auch zu Hause fertig gestellt werden. Zum 26. Roßlauer Heimat- und Schifferfest werden dann die Gewinner prämiert. Alles weitere erfahrt ihr vor Ort (und auch hier im "mein Roßlau"). Seid gespannt und dabei." [FöV der Schifferstadt Roßlau e.V.]

17. Roßlauer Handwerkermesse am 4. und 5. März 2017

"Öffnungszeiten: Samstag 11-18 Uhr / Sonntag 10–16 Uhr | Eintritt: 2 €
Die Roßlauer Handwerkermesse öffnet zum 17. Mal ihre Pforten, um Interessierten der Region Handwerksbetriebe und ihre Leistungen und Produkte zu präsentieren. Auch dieses Jahr zeigen Handwerker, was es in ihrer Zunft Neues und Innovatives gibt. Der Eintritt beträgt 2 €. Der gesamte Erlös der Eintrittsgelder wird der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau und dem FöV der Grundschulde Waldstraße gespendet!"
[www.handwerkermesse-rosslau.de, Roßlauer Events]

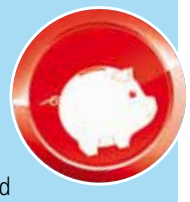
Termine des Monats
22.02. Mittwoch Verteilung myRO
23.02. Weiberfastnacht
18 Uhr | MGH Ölmühle
23.02. Weiberfastnacht, Eintritt: 6 €
18 Uhr | MGH Ölmühle
24.+25.02. RKC Fasching s.S. 2
20.11 Uhr | Alte Turnhalle
VK & AK: 15 € p.P. Tel. 034901 83218
26.02. 20. Karnevalumzug Dessau
02.03. CINE CLUB NH-Dessau
17 Uhr | Revue-Film s.S. 2/4
19.15 Uhr | Film-Klassiker s.S. 2/4
03.03. Salonabend "Noch`n Likörchen"
19 Uhr | Elbzollhaus DE-RO s.S. 1
VK & AK: 10 € p.P.
03.03. Schlager Night meets Dinner
18.30 Uhr | NH Hotel Dessau
VK: 35 € p.P. Tel. 0340 25140
04.–05.03. Handwerkermesse s.S. 1
11-18 / 10-16 Uhr| Elbe-Rossel-Halle
Eintritt: 2 € p.P.
07.03. Vorlesestunde f. Ki. ab 4 J.
"Die Olchis-Olchi-Opas krötigste Abenteuer"
16.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
08.03. Blutspendeaktion
15-19 Uhr | GS Meinsdorf
09.03. Bibliothekstreff: Eltern- Informationsabend „ Vom Lesemuffel zur Leseratte: Leseförderung in der Familie“ mit Frau Anett Falz, Leiterin des DUDEN Institutes für Lerntherapie Dessau – Roßlau
16.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
16.03. Bibliothekstreff: „Wenn der Himmel ohne Vögel wär ...“
Lesung mit den Mitgliedern des Freien Deutschen Autorenverbandes Sachsen-Anhalt
16 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
16.03. Frühlingsfest Schlesier
17.03. Sri Lanka (AIAT*) / H.-J. Ende
19 Uhr | Gastatätte "Zur Erholung"
19.03. Vernissage " Fritz Dost" s.S. 2
15 Uhr | MGH Ölmühle
23.03. Vernissage " Fritz Dost" s.S. 2
17 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
24.03. Lesung (Stefan Koschitzki)
19 Uhr | Elbzollhaus DE-RO s.S. 1/2
VK & AK: 7 € p.P.
10.03. Redaktionsschluss myRO
12.03. „Stadt, Land, Mühle...“ mit dem FöV Mausoleum Dessau-Roßlau
15 Uhr | MGH Ölmühle
29.03. Mittwoch Verteilung myRO
30.03. Bibliothekstreff: „Regionale Geschichten aus Dessau und Roßlau“ Lesung Mundartgruppe De-Ro
17 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
02.04. Multivisionsvortrag mit Roland Kock (Eintritt 10 €)
16 Uhr | MGH Ölmühle
03.04. Vernissage: Harald Hauck und Jürgen Kutschmann
18 Uhr | Elbzollhaus
09.04. Frühlingskonzert Männerchor
15 Uhr | Aula ehem. Goethegymn.
Ausstellung bis 12.03.17 "Tangermünder Ansichten" | MGH Ölmühle
Ausstellung bis 21.03.17
"ZUSTÄNDE" – Stefan Koschitzki" im Landtag von Sachsen-Anhalt MD
Ölmühle e.V. Roßlau Tel. 54397
Ki.-u. Ju.bereich Mo-Fr 14-19Uhr
Computerclub Di/Do 15-18 Uhr
Mühlentreff Di/Do 14-18 Uhr
(Tel. 53654) So 14-17 Uhr
*Anhaltische Interessengemeinschaft für Aquaristik und Terraristik e.V. Sitz Roßlau

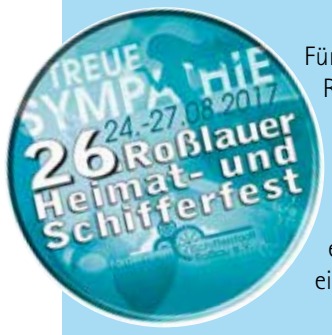
SPENDE für Roßlau

Spendenkonten: FV Schifferstadt Roßlau e.V.
Stadtsparkasse Dessau
IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77
Volksbank Dessau Anhalt e.G.
IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44

››› Wir danken für Ihre Spende:

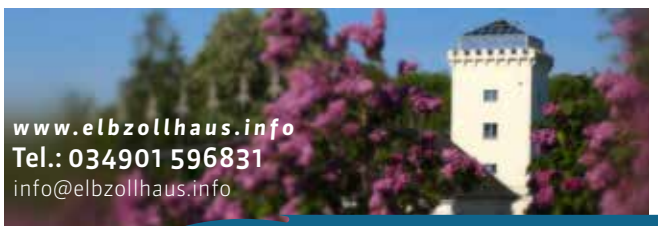
Allen Spendern unserer Spendenbüchsen sowie Ekkehart Meier, Oncotec Pharma Produktion GmbH, Angela Tonndorf, Thomas Tonndorf, Helmut Hoffmann, Gewerbeverein Roßlau 1906 e.V., Meinsdorfer Heimatverein e.V. und diversen Spendern, die nicht namentlich genannt werden wollen.
(Spenden ab 2017 in der Reihenfolge des Spendenzulaufs / Vollständig auf www.schifferfest-rosslau.de)





Für die Organisation des Roßlauer Heimat- und Schifferfestes ist Planungssicherheit besonders wichtig. Insofern sind Spenden schon zum jetzigen Zeitpunkt wichtige Stütze und Basis der ehrenamtlichen Arbeit des Fördervereins der Schifferstadt Roßlau e.V. ...

Elbzollhaus
DESSAU-ROßLAU
Auch im Frühling: Veranstaltungen und Familienfeiern.
Das Elbzollhaus erwacht aus seinem Winterschlaf.
03.03. 19.00 Uhr **Salonabend: Noch`n Likörchen?** – Zu Gast bei Ringelnatz, Tucholsky, Kästner, Erhardt (gespielte Lesung mit Musik) » Eintritt 10 €
24.03. 19.00 Uhr **„Skurril-wahre Märchen für Erwachsene“** – Lesung von und mit Stefan Koschitzki. » Eintritt 7 € (davon jeweils 2,50 € zu Gunsten des 26. Roßlauer Heimat- und Schifferfestes 2017)



PENSION
Zimmerbuchungen ab 15.03.2017 | Cafèbetrieb ab 13.04.2017

Landwirtschaft – Natürlich

Speisekartoffeln und Futtermittel aller Art

HOF KRUSE
Direkt an der B 184

Bernsdorfer Heide 2
06862 Dessau-Tornau
Telefon: 034901 84174

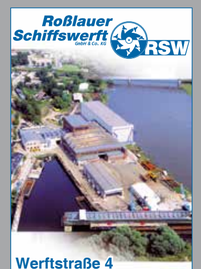
Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8.00 - 17.00 Uhr

Alle Produkte für Klein- und Großkunden.

Wir entwickeln individuell Ihr Wärme-Sorglos-Paket – das zukunftssichere Heizungskonzept für Ihre Immobilie!

STADTWERKE DESSAU

Ihr Ansprechpartner: Gerald Müller, E-Mail: gmueller@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1529



Roßlauer Schiffswerft GmbH & Co. KG RSW

Werftstraße 4
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (034901) 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de

- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau
- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

SONNEN APOTHEKE

Axl Holzgräbe

Magdeburger Str. 16
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 516-0
Fax: 034901 516-16

www.apotheke-rosslau.de
info@apotheke-rosslau.de

Gicht?
Kennen Sie Ihren Harnsäurewert?
Wir können ihn bestimmen!

NH HOTELS

NH DESSAU präsentiert

STARS & FILME im HOTEL

CLUB CINE CAFÉ

Stargast: CHRISTEL BODENSTEIN

02.03.2017 im NH DESSAU

Information und Karten im Hotel NH Dessau
Tel. 0340.25140
(24 Stunden)

DEFA STIFTUNG

Donnerstag, 02. März 2017

Erinnerung an MANFRED KRUG

17.00 Uhr
CINE CLUB – Revue-Film * / **
„Revue um Mitternacht"
(DEFA, 1962)
mit Christel Bodenstein, Manfred Krug, Werner Lierck, Claus Schulz, Hans Klering, Gerry Wolf u.a.
Christel Bodenstein ist anwesend!

19.15 Uhr
CINE CLUB – Film-Klassiker * / **
„Beschreibung eines Sommers"
(DEFA, 1962)
nach dem gleichnamigen Roman von Karl-Heinz Jakobs
mit Manfred Krug, Christel Bodenstein, Günter Grabbert, Marita Böhme u.a.

anschließend
CINE CAFÉ – Spezial
„Erinnerungen an Manfred Krug"
Christel Bodenstein im Gespräch
– Änderungen vorbehalten –

* Eintritt € 7,00 / CC € 5,00
** Kombi-Ticket € 12,00 / CC € 9,00

Märchenhaftes im Elbzollhaus 24.03.17

Was sind Heckser oder Zwiesen? Darf man einem Arsch vertrauen? Was ist eigentlich Blöd? Skurrilwahre Märchen von und mit Stefan Koschitzki gibt es am Freitag, dem 24. März 2017 um 19 Uhr im Elbzollhaus zu erleben. Der Meister der Satzmäander klärt auf mit märchenhaft-wahrer Logik und skurrilem Wortwitz. Spannung, Spaß und große Gefühle garantiert. Eintritt: 7 € / Davon gehen jeweils 2,50 € als Spende zugunsten des 26. Roßlauer Heimat- und Schifferfestes. VK und AK: www.elbzollhaus.info
[Text und Foto: Stefan Koschitzki]

Sandras Kunstfenster

Gefährlich schöne Damen tummeln sich in "Sandras Künstlerfenster" und bilden den Auftakt einer Reihe über antike Fabelwesen mit menschlicher Prägung. Die rätselhafte Sphinx, die oktopodische Skylla und das Schlangenweib Echidna laden zur gefahrlosen Visite.
[Text und Foto: Stefan Koschitzki]

28.01.17 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau
Wehrleiter Enrico Schammer begrüßt die Mitglieder und Gäste ...

25 Jahre Friseursalon Karin Wieczorek

Seit 1992 setzt Karin Wieczorek in Ihrem Friseursalon die Haare Ihrer Kundinnen und Kunden in Szene. Dieser gehört seit nunmehr 25 Jahren ebenso zu Roßlau wie die Schere zur Friseurin. Der Salon wurde 2009 noch einmal komplett umgebaut und modernisiert. Kostenfreie Parkplätze stehen natürlich ausreichend zur Verfügung. "Mit unseren XXL-Öffnungszeiten sprechen wir vor allem unsere werktätigen Kundinnen und Kunden an. Gern nutzen diese montags bis freitags auch Termine bis 20 Uhr in der entspannten Atmosphäre meines Salons.", betont Karin Wieczorek. Das Team besteht derzeit aus vier sehr flexibel arbeitenden Friseurinnen und einer Friseurhilfskraft. "Wir sind ein Friseur für die ganze Familie und haben ein gut funktionierendes Bestellsystem. Seit 25 Jahren arbeiten wir mit der Marke GOLDWELL." [ReDaKo]

Malerei und Grafik von Fritz Dost

19.3.2017 – 14.05.2017 Ausstellung an zwei Roßlauer Orten
Zwei zeitgleiche Ausstellungen in Roßlau erinnern an Fritz Dost, den bekannten Meinsdorfer Maler in dritter Generation (1922-2006). Sein Leben lang hat er unermüdlich skizziert, gemalt und gezeichnet. Rund 40 Bilder und Leihgaben aus dem Besitz der Familie Dost zeigen einen Querschnitt seines künstlerischen Schaffens in großformatigen gerahmten Ölgemälden, Aquarellen und Grafiken, unter anderem seine im Künstlerkatalog des Verbandes Bildender Künstler Sachsen-Anhalt 1994 abgebildeten Werke. Beeindruckende Landschaftsimpressionen, regionale teils inzwischen historische Ansichten, zahlreiche farbenfrohe großblütige Blumen-Stillleben, Porträts und die mit dem Preis für künstlerisches Volksschaffen ausgezeichnete Grafik „Herbst-Stillleben" aus seiner 30jährigen Bitterfelder Malzeit in der damaligen DDR zeichnen die Stationen seines Lebensweges nach und den künstlerischen Werdegang. Dort wo Dost seinerzeit eine Mohnblumenwiese in Öl malte, arbeitet im heutigen Junkers-Gewerbepark Dessau die Enkelin in einem Autohaus.
Im Mehrgenerationenhaus Ölmühle sind 30 Werke dieses künstlerischen Schaffens zu sehen. Weitere 10 Ölgemälde und Aquarelle in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek präsentieren regionale Ansichten aus Meinsdorf, von der Rossel und dem Europadorf.

Fritz Dost absolvierte eine Lehre in der dekorativen Malerei der Dessauer Kunstgewerbeschule bei M. Albrecht. Im Bauhaus Dessau besuchte er nach Kriegsende den ersten Mal- und Zeichenzirkel unter der Leitung von M. Albrecht. 1948 legte er im Bauhaus seine Meisterprüfung im Malerhandwerk ab. Seine weitere fast lebenslange künstlerische Entwicklung inspirierten vor allem Walter Dötsch im Malzirkel Bitterfeld und J. Haberkorn aus Halle, zwei angesehene Künstler dieser Zeit. Beruflich war Dost bis 1990 selbständiger Handwerksmeister und künstlerisch stets aktiv in seiner Freizeit. Seine Frau Gisela erlernte ebenfalls das Malerhandwerk und hielt ihm für seine Kunst den Rücken frei. Öffentliche Ausstellungsbeteiligungen und Personalausstellungen erfolgten in Bonn, Bitterfeld, Dessau und Coswig.
Vernissage Ölmühle 19.3.2017:
Am Sonntag, dem 19.3.2017, um 15 Uhr eröffnen Bernd Dost, Direktor Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt, und Hilde Rund, Galeristin der Ölmühle, im Beisein der Ehefrau des verstorbenen Künstlers die Ausstellung im Mehrgenerationenhaus Ölmühle Roßlau. Anlässlich der Eröffnung sind Drucke aus dem Künstlerkatalog 1994 mit Vita und Werken des Künstlers erhältlich.
Vernissage Ludwig-Lipmann-Bibliothek 23.3.2017:
Am Donnerstag, dem 23.3.2017, um 17 Uhr eröffnet der Meinsdorfer Heimatverein, Vorsitzender Günter Koroll, im Beisein der Ehefrau des verstorbenen Künstlers die Ausstellung in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek. Anlässlich der Eröffnung stellt sich der Heimatverein vor und die aktuelle Festschrift der Historie zum 475jährigen Jubiläum von Meinsdorf 1541 - 2016 (Broschüre bebildert, 97 Seiten).
Dauer der Ausstellungen bis 14.05.2017:
Besuchszeiten Galerie Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108 A, 06862 Dessau-Roßlau: Di, Do, So 14 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Besuchszeiten Galerie 1. Etage Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11, 06862 Dessau-Roßlau: Mo, Fr 10-12, 13-16 Uhr / Di, Do 10-12, 13-18 Uhr
[Ölmühle e.V. Roßlau; Infos: www.oelmuehle-rosslau.de + www.bibliothek.dessau-rosslau.de + www.meinsdorf.de]

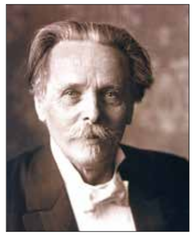
Salonabend "Noch`n Likörchen" 03.03.17

Noch'n Likörchen? - zu Gast bei Ringelnatz, Tucholsky, Kästner, Erhardt ... (gespielte Lesung mit Musik) Eintritt: 10 €
[Elbzollhaus Dessau-Roßlau / siehe Annonce auf S. 1]

Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: **Zu Gast bei Old Shatterhand und Kara Ben Nemsi**

Am 25. Februar wird in Radebeul bei Dresden der 175. Geburtstag eines der bekanntesten Bürger dieser Stadt, des Abenteuerschriftstellers Karl May, gedacht. Der Sohn einer damals in größter Armut lebenden Weberfamilie wurde am 25. Februar 1842 in Ernstthal, einem Stadtteil des heutigen Hohenstein-Ernstthal, geboren. Nach Ausbildung in einem Lehrerseminar und einigen durch Kleinkriminalität und Gefängnisaufenthalten geprägten Jahren arbeitete er als Redakteur und stieg auf zu einem der meistgelesenen und weltweit meist übersetzten Schriftsteller.
Für uns als Dessau-Roßlauer ist interessant, dass Klara May, die zweite Ehefrau des Schriftstellers, 1864 als Klara Beibler in Dessau geboren wurde. Sie war Tochter des Kastellan des Amalienstiftes Johann Ludwig Heinrich Beibler und Enkelin des Türmers Beibler auf der Stadtkirche St. Marien und verwaltete bis zu ihrem Tode (1944) das Erbe des mit nahezu unerschöpflich reicher Phantasie ausgestatteten Vielschreibers.
Seine Romanhelden, wie Winnetou oder Hadschi Halef Omar und viele andere, sowie die Ich-Helden Old Shatterhand und Kara Ben Nemsi kennen heute Leser auf der ganzen Welt. In Verkleidung dieser Romanhelden und alter Egos inszenierte sich Karl May selbst, um 1896 Kostümbilder für seine Leser anfertigen zu lassen.
Die Stadt Radebeul und das dortige Karl-May-Museum in der Karl-May-Straße 5 feiern das 175. Jubiläum des Schriftstellers mit einem vielfältigen Programm. Schon am 18. Februar trafen sich die nationalen und internationalen Indianistik-Freunde zum 28. Ostdeutschen Winter-Powwow. Am 25. Februar gestaltet das Karl-May-Museum einen Tag der offenen Tür, der nicht nur wegen des freien Eintritts viele Besucher locken wird. Und am Wochenende nach Himmelfahrt (26. bis 28. Mai) wird wie alljährlich der Lößnitz-Grund zu den Karl-May-Festtagen wieder zu einer Western-Stadt. Ein Besuch in Radebeul, besonders im Karl-May-Museum ist aber nicht nur im Jubiläumsjahr sehr zu empfehlen. Ich jedenfalls werde den Geburtstag in Radebeul nicht verpassen. [Text: Klaus Tonndorf; Foto: Karl-May-Museum "Karl May als Old Shatterhand" und "Karl May 1905"]



Broschüre "VEREINE auf EINen BLICK" 2. Auflage entsteht

Wir erstellen gerade die zweite Auflage der Broschüre „VEREINE auf EINen BLICK" und laden die Vereine und Institutionen ein, sich daran zu beteiligen. Während sich die Erstauflage vorrangig auf den nord-elbischen Bereich konzentrierte, sollen in der Neuauflage möglichst viele Vereine und Institutionen der gesamten Stadt Dessau-Roßlau integriert sein und im August 2017 an die Öffentlichkeit überreicht werden.
Interessensbekundung bitte an info@fv-schifferstadt-rosslau.de
Auszüge der Erstauflage und Infos: www.fv-schifferstadt-rosslau.de
Hintergrund 2011: Die Einwohner der Stadt sind viel zu wenig über die rege Vereinstätigkeit in Ihrer Region informiert und können somit die Angebote gar nicht nutzen. Die Vereine klagen dagegen über rückläufige Mitgliederzahlen und mangelnden Nachwuchs in ihren Reihen. Eine Übersicht über die interessanten und vielschichtigen Betätigungsfelder unserer Vereine soll entstehen - gedacht für die Familien der Stadt - aber vor allem auch für neu Hinzugezogene. Eine grafisch gut aufgemachte Übersicht, die auch den Vereinen hilft, ihre Arbeit zu beleben und damit das Leben in der Stadt lebenswert zu halten. Verteilt durch die Vereine selbst, ausgelegt an ausgewählten Orten aber auch direkt durch das Bürgeramt an jeden Neu-Dessau-Roßlauer ausgehändigt.
Das große Interesse unter den Vereinsvorsitzenden führte rasch zur geeigneten Form - einer Broschüre - die auch vom Ortschaftsrat Roßlau unterstützt wurde. Insgesamt haben sich 35 vorrangig Roßlauer Vereine an der Umsetzung der ersten Broschüre beteiligt, die auch vom Ortschaftsrat Roßlau unterstützt wurde.
Neuauflage 2017: Erneut vom Ortschaftsrat unterstützt gehen wir eine auf das gesamte Stadtgebiet erweiterte Neuauflage an und hoffen auf reges Interesse von beiden Seiten der Elbe. Die druckfrischen Exemplare der Neuauflage „VEREINE auf EINen BLICK" sollen symbolisch an die Vertreter der integrierten Vereine und Institutionen im Rahmen des Roßlauer Heimat- und Schifferfestes (24.-27.08.2017) auf großer Bühne überreicht werden.
Der Eintrag: Darstellung auf einer A5-Seite ::: Bilderleiste im Kopfbereich ::: Allgemeine Angaben: Gründung, Anzahl Mitglieder, Anschrift, Kontakt, Zeiten, Preise, Angabe zur Gemeinnützigkeit, Erreichbarkeit über ÖPNV, Betätigungsfeld ::: Text: Geschichtliches, Anliegen/Philosophie/Angebote, Traditionen, Mannschaften, Besonderheiten, Wissenswertes, Initiativen, Publikationen, wiederkehrende Termine oder Veranstaltungen etc.
Zur Orientierung: Die Broschüre enthält verschiedene Inhaltsverzeichnisse zur besseren Orientierung bei der Suche nach speziellen Angeboten: örtlich, alphabetisch und nach Betätigungsfeldern. In den Inhaltsverzeichnissen werden wir die Angebote der Vereine zunächst nach deren Sitz links und rechts der Elbe splitten. Eltern suchen ganz gezielt für Ihre Kinder nach Angeboten im Einzugsgebiet ihrer Kinder – in der Nähe des Wohngebietes, vielleicht sogar in Laufweite. In zweiter Instanz ist ein Register nach dem Alphabet, also nach den Vereinsnamen sinnvoll. Am wichtigsten jedoch ist die Einordnung und Suchmöglichkeit nach Betätigungsfeldern. Farbrubriken umrahmen alle Angebote optisch und ordnen zusätzlich nach: Kunst/Kultur, Sport und Sonstige.
[FöV Schifferstadt, C. Heppner]

Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?

Ein Anker vor dem Eingang Clara-Zetkin-Str. 30c zeigt an: Hier sind Roßlaus Schiffer vor Anker gegangen.
Die Schiffer hatten schon viele Heimstätten. Der Roßlauer Schifferverein wurde vor 170 Jahren im Gasthof „Zum weißen Hirsch" gegründet. Der zweite Verein, der Roßlauer Schiffer-Vergnügungs-Verein „Fortuna" hatte sich zu seiner Gründung am 14.12.1895 im Gasthof „Zur goldenen Krone" versammelt. Vereinslokal des dritten Schiffervereins „Vorwärts" war der „Buhnenkopp". Die anderen Vereinslokale waren der „Goldene Anker" und die „Weintraube". In der DDR-Zeit trafen sich die Schifferkameraden in der Gaststätte „Am Wasserturm", wo auch am 25.10.1990 der Roßlauer Schifferverein 1847 neu aus der Taufe gehoben wurde. Nachdem im Obergeschoss der Anfang 1992 in der Südstraße neu eingerichteten Stadtbibliothek eine Wohnung frei geworden war, bezogen die Schiffer gemeinsam mit den Paddlern des TV Jahn 1889 diese Räumlichkeiten. Und dann eröffneten sich plötzlich völlig neue Perspektiven. Nach der Privatisierung der Schiffswerft stellte sich die Frage nach der Zukunft ihres Archivs und der großartigen Sammlung von Schiffsmodellen. Alle Beteiligten waren sich schnell einig. Dieser Schatz muss öffentlich zugänglich gemacht werden. Da war er wieder wach, der Traum vom eigenen Museum in der Stadt, der Schifferstadt. Die erste Anregung zur Gründung eines städtischen Museums wurde nämlich schon am 18.12.1901 auf der Gründungsversammlung des Roßlauer Geschichtsvereins geäußert, worauf drei Tage später sogar schon die ersten Spenden dafür im Rathaus eingingen. Dabei blieb es allerdings für ein halbes Jahrhundert. Bis die Schifferkameradschaft in den 1950er Jahren einen eigenen Anlauf wagte und auf der Burg den Grundstock für ein Heimatmuseum legte und zwei Räume zur Geschichte der Elbschifffahrt einrichtete. Diese Ausstellung wurde wenig später allerdings zugunsten des neugegründeten Kreismuseums in Coswig wieder aufgelöst. Der Schifferverein ist heute noch dem Bürgermeister gram, dass er nach der Wende nicht diese Exponate „restituiert" hat.
Jetzt aber sollte die Stadt endlich ein Museum bekommen. Unter Leitung von Werft-Geschäftsführer Richard Dammann wurde der gemeinnützige Förderverein Roßlau e.V. gegründet. Dieser wurde dann zum Träger einer großen Arbeitsbeschaffungsmaßnahme, um im Keller des Sozialgebäudes an der Clara-Zetkin-Straße ein Museum für Schiffbau und Binnenschiffahrt einzurichten. Am 25.08.2000 war es soweit. Roßlau erhielt sein erstes Museum dank des Engagements des Schiffervereins, der damit auch ein neues Domizil erhielt und seitdem auch hier tagt. Dank des Leihgebers, großzügigen Vermieters und Förderers Schiffswerft und dank des Fördervereins Roßlau im Verein mit dem Arbeitsamt Roßlau. Weitere wichtige Unterstützer des Projektes waren Doris Jüdicke und der unvergessene Walter Lüdicke, die Familie Sachsenberg und Herr Hinsche vom Elbschifffahrtsmuseum Lauenburg. Ihnen allen gilt auch heute noch unser besonderer Dank.
Zur Eröffnung zog der Bürgermeister Goethes „Maximen und Reflexionen" zu Rate: „Das Beste, was wir von der Geschichte haben, ist der Enthusiasmus, den sie erregt." Enthusiasmus hatte das Werk begonnen. Enthusiasmus hatte es vollendet. Dem seinerzeitigen Wunsche, dass die Begegnung mit unserer Geschichte in diesem Hause, in dieser Stadt, in unserem Land, allzeit Enthusiasmus erregen möge, ist auch heute nach über 16 Jahre langem, erfolgreichem Museumsbetrieb nichts hinzuzufügen.

Museum für Schiffbau und Binnenschifffahrt
Clara-Zetkin-Straße 30c; *Öffnungszeiten:* Di 10-12 / 14-18 Uhr sowie jeden 3. Sonntag im Monat 14-18 Uhr (im Winter bis 17 Uhr) Sonderführungen sind nach Voranmeldung möglich (Tel. 034901 84824).

PS. Das Beispiel Schiffermuseum regte zur Einrichtung des „Heimatstübchens" in der Ölmühle, des Schulmuseums in Meinsdorf und hoffentlich bald auch wieder des Burgmuseums zur Begegnung mit Roßlaus Geschichte an. [Klemens Maria Koschig]
Gratulation dem Gewinner dieser Runde: Heike Pakensorf aus Roßlau Gewinn: Ein Gutschein im Wert von 30 € für Leistungen der Physiotherapie Beate Janoschka im Gustave-Eiffel-Weg 15 in Roßlau.

» Gewinnen Sie unseren 30-€-Gutschein. Raten Sie mit.

Was zeigt unser aktuelles Roßlauer Detail? Schreiben, mailen oder faxen Sie bis 17.03.2017 an „meinRoßlau". Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Der Preis:** Ein Gutschein im Wert von 30 € für Leistungen des Friseursalons Karin Wieczorek in der Damaschkestraße 33 in Roßlau. Der Gewinner wird schriftlich informiert und im "mein Roßlau" veröffentlicht.

» SPONSOR » Friseursalon Karin Wieczorek

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.
74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.
Informieren Sie sich über unsere Arbeit:
Anschrift: Mühlenreihe 2a, 06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 8830
Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
Tel.: 0175 8309371
info@wirtschaftskreis-rosslau.de
www.wirtschaftskreis-rosslau

Initiator des Projektes Schule – Wirtschaft

WTZ Roßlau

Von der Idee ...
> Motorentechnik
> Energiesysteme
> Forschung und Entwicklung
> Tests, Schadensgutachten
> Dienstleistungen
... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH
Mühlenreihe 2A
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 883-0
Fax: 034901 883-120
E-Mail: info@wtz.de
Ansprechpartner: Günther Gern
Geschäftsführer

Dießner
0172 3132734
24h Bereitschaftsdienst
Häusliche Krankenpflege & Seniorenbetreuung
Pflege-Note 1,1
PROFESSIONELLE PFLEGE
IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE
KOSTENLOSE PFLEGEBERATUNG
Hauptstraße 128
(Betreutes Wohnen)
Büro: 034901 95157
06862 Dessau-Roßlau
• Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige
• Pflege nach KH-Aufenthalt
• Intensivpflege 24h zu Hause
• Betreuung Demenzkranker stdw. zu Hause (geschultes Personal)
• Urlaubs- & Tagespflege (Entlastung Angehöriger)
• Ausbildungsbetrieb
Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!

Wir danken unseren Kunden für 25 Jahre Treue!
25 Jahre
FRISEURSALON Karin Wieczorek

„XXL"
Öffnungszeiten
Mo. 13 – 20 Uhr
Di.–Fr. 8 – 20 Uhr
Samstag 8–12 Uhr
Tel.: 034901 84760
Damaschkestraße 33 06862 Roßlau

Beerdigungsinstitut
PETER KOSSACK
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Eigener Aufbahrungsraum
Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.
Tel. 034901 8950
Berliner Straße 44
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034903 62996
Wittenberger Straße 53
06869 Coswig (Anhalt)
www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Senioren ergreifen das Wort

Wussten Sie eigentlich schon wie fortschrittlich Nashörner sind. Sie besitzen ein Netzwerk, welches dem des „facebook" ähnlich sein soll. Ich kann förmlich sehen, wie Sie sich verstohlen auf die Stirn tippen. Forscher aus Südamerika und Deutschland haben herausgefunden, dass Nashörner sich mit ihren Artgenossen über den Dung Informationen wie Alter, Geschlecht und Paarungsbereitschaft austauschen. Nun mache ich mir Gedanken, wie dies so bei den Hunden ist. Vielleicht funktioniert dies ja ähnlich und erklärt die so vielen Hundehaufen in der Stadt. Vielleicht wissen ja die Hundehalter darüber Bescheid und ermöglichen ihren Lieblingen eine Kommunikation per " facebook" und lassen deshalb die Hinterlassenschaften zur Freude ihrer Hunde liegen. Ich mache ja von jeher einen großen Bogen darum, doch passe ich jetzt noch besser auf, denn ich will ja keine wichtigen Informationen zerstören. Übrigens in Roßlau muss eine rege Informationstätigkeit bestehen anhand der Fülle von Material. Ich wünsche Ihnen eine fröhliche Faschingszeit. Bleiben oder werden Sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]

Aus dem Ortschaftsrat

In der ersten Sitzung des Ortschaftsrates im neuen Jahre am 26.01.2017 stand noch einmal der Bebauungsplan Nr. 219 „Luchplatz"/Abwägungs- und erneuerter Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Debatte. Der Bebauungsplan muss nochmals neu ausgelegt werden, dem der Ortschaftsrat mehrheitlich zustimmte. Anlass für die erneute Auslegung ist u. a. die Stellungnahme des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr. Großflächige Einzelhandelsbetriebe seien als Sondergebiete auszuweisen. Und diese seien grundsätzlich an zentrale Orte gebunden. Das Land geht davon aus, dass das beim Luchplatz nicht gegeben sei. Diese auch für uns nicht nachvollziehbare Ansicht wird von der Stadt Dessau-Roßlau nicht geteilt. Der zentrale Versorgungsbereich Luchplatz ist Bestandteil des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts der Stadt, das auch mit allen Raumordnungsbehörden abgestimmt worden war. Neben der Zentralität der Kernstadt Dessau ist das Oberzentrum Dessau-Roßlau verpflichtet, für umliegend niedriger eingestufter Gebiete eine ausreichende, kostengünstige und wohnortnahe Grundversorgung zu sichern. Und der Luchplatz Roßlau besitzt in der Zentrenhierarchie der Stadt Dessau-Roßlau die zweithöchste Stufe. Deswegen sei auch ein einfacher Bebauungsplan ausreichend, der keiner Festsetzung als Sondergebiet bedürfe. Wir sollten hier auch weiterhin für unser Roßlau „Flagge zeigen". Weiterhin sind in der Beschlussvorlage Festsetzungen zur Reduzierung der Verkaufsflächen und Gebäudehöhen sowie intensivere Aussagen zum Lärm- und Naturschutz eingeflossen. [Silvia Koschig, Ortschaftsrätin]

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Mitgliedern des FöV der Schifferstadt Roßlau e.V. Evelyn Röber (24.02.) Wolfgang Schmieder (27.02.) Ilona Jahn (28.02.) Peggy Fritsche (03.03.) Otto Harald Krüger (04.03.) Benjamin Kolass (08.03.) Ralf Butzke (12.03.) Hans-Georg Strauß (27.03.) Maria Koschig (30.03.)

Roßlauer Baustellenkalender (07.02.17)

Derzeit liegen der Redaktion keine Meldungen zu Straßensperrungen in Roßlau vor.

Impressum

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online: www.mein-rosslau.de Inhaltlich verantwortlich:** Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbriefe sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht überein stimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages. **Annahme- und Annoncenschluss:** ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. **Verteilung:** möglichst am letzen Freitag des Vormonats **Ihre Meinung ist uns wichtig!** Schreiben Sie uns. **Spendenkonten für das Heimat- und Schifferfest:** *Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtsparkasse Dessau - BIC: NOLADE21DES - IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77 +++ Volksbank Dessau Anhalt e.G. - BIC: GENODEF1DS1 - IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44*

Schifferfest-Fernseher hat Besitzer

Mario Güth, Präsident RKC und Conny Dettmer

Kurzweilig und beeindruckend war das umfangreiche Programm des Roßlauer Karneval Club e.V. (RKC) zu seiner Sonder-Karnevalveranstaltung für die Vereine am 28. Januar in der "Alten Turnhalle". Ein großes Repertoire zeigten vor allem die Tänzerinnen und auch Tänzer des RKC. Jede Altersgruppe beeindruckte auf ihre Weise mit kreativen Programmen. Freche Büttenreden und diverse Einlagen boten einen schönen Ausgleich zum Alltag. Unter den Gästen mit aktuellem Schifferfest-Treue-Button wurde der Schifferfest-Fernseher vergeben. Glückliche Gewinnerin ist Conny Dettmer (Meinsdorfer Sport- und Traditionsverein). Ganze acht Button hatte sie erworben und damit erfolgreich ihre Chancen erhöht. [Christel Heppner]

Zwei Veranstaltungen gibt es noch. die Gelegenheifür Sie:
Freitag, 24.02.2017 |20.11 Uhr | Kostümveranstaltung
Samstag, 25.02.2017 | 20.11 Uhr | Abendveranstaltung

Erinnerungen an Manfred Krug

Am 8. Februar 2017 wäre der Schauspieler, Sänger und Autor Manfred Krug 80 Jahre alt geworden... Der CineClub im Hotel NH Dessau will in seiner Veranstaltung am 02. März 2017 an das Ausnahmetalent erinnern. Als Stargast ist Christel Bodenstein angekündigt, die in den beiden Filmen die weibliche Hauptrolle spielt und vielen auch aus dem Film „Das singende klingende Bäumchen" bekannt ist. In einem Gespräch wird sie von der Zusammenarbeit und langjährigen Freundschaft mit Manfred Krug erzählen...

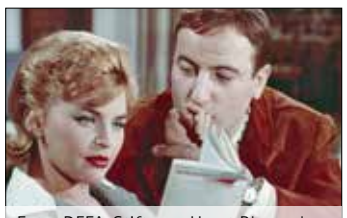


Foto: DEFA-Stiftung: Horst Bluemel ("Revue um Mitternacht")

Foto: DEFA-Stiftung: Kurt Schu („Das singende klingende Bäumchen" Prinzessin mit Baum)

„Revue um Mitternacht" (DEFA, 1962) ... Start: 17 Uhr
Ein Film-Produzent (Johannes Arpe) will unbedingt einen großen erfolgreichen Revuefilm drehen. Ein ehemaliger Klempner und Nachwuchs-Komponist (Manfred Krug) macht sich mit Elan und voller überzeugender Ideen an die Aufgabe – auch mit Blick auf die bezaubernde Produktionsassistentin Claudia (Christel Bodenstein) natürlich...

„Beschreibung eines Sommers" (DEFA, 1962) ... Start: 19.15 Uhr
Ein Film von Ralf Kirsten nach dem gleichnamigen Erfolgs-Roman von Karl-Heinz Jakobs. Ende der 50er Jahre...Tom Breitsprecher (Manfred Krug), ein ausgezeichneter Ingenieur, aber ein Individualist, unangepasst und „an Politik nicht interessiert", soll den Bau eines großen Industriekomplexes leiten – vor Ort trifft er auf junge Arbeiter, FDJler, die sich für ein Jahr von ihrer eigentlichen Arbeit haben freistellen lassen. Bäcker sind darunter und Schuhmacher, aber keiner, der sich z.B. mit Beton auskennt... Die FDJ-Sekretärin Grit (Christel Bodenstein), die ihn agitiert und als Mitglied werben will, weist er mit Zynismus ab...

[NH Hotel Dessau / siehe Annonce auf S. 2]

Kunst kommt in die Gänge

Bei der Eröffnung der Ausstellung "Zustände" mit "Wassermann", Landtagsabgeordnetem Holger und Hövelmann und "Roßlauer Ehrennixe" Sandra Müller (v.l.)

Roßlauer Wassermann präsentiert Finelinergrafiken im Landtag

Wassermänner kommen ja eher selten in die Gänge – ganz anders im Fall des „Roßlauer Wassermannes". Der ist eine Kunstfigur von Stefan Koschitzki und präsentiert zurzeit seine Finelinergrafiken im Rahmen der Reihe "Kunst kommt in die Gänge" der SPD-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt. Zur Vernissage am 17. Januar, auf der der Wassermann in Begleitung der Roßlauer Ehrennixe Sandra Müller erschien, kamen etwa 60 kunstfreudige Besucher in den Magdeburger Landtag.

Die Ausstellung unter dem Titel "Zustände" zeigt Grafiken einer speziellen Finliner-Bleistift-Technik sowie Exkurse in Acryl. Im Zentrum steht gleichwohl das grafische Schaffen, welches die Wesens-Zustände und Gedanken des Künstlers optisch fließend reflektiert. Neben Zuständen werden Illustrationen zu Koschitzkis skurril-wahren Märchen nebst passenden Textpassagen ausgestellt. Und auch das Wirken der „Roßlauer Wassergeister" ist auf zwei großen Schautafeln zu sehen. [Text und Fotos © SPD-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt]

Besonderer Dank geht an Holger Hölvelmann, der als Laudator das gemeinnützige Wirken des Künstlers und der Wassergeister umriss sowie Corinna Domhardt, welche die Ausstellung im Vorfeld perfekt organisierte und derzeit betreut. [ReDaKo]

Die Ausstellung ist bis 21. März 2017,
werktags 8:00 bis 18:00 Uhr im Landtag zu sehen.
Der Eintritt ist frei.

Roßlauer Bauelemente
Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von
• Wintergärten • Fenster • Türen
• Rollläden • Vordächer • Tore • Markisen
Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

Frank Hörnicke
SANITÄR
HEIZUNG
KLIMA
Jeber-Bergfrieden • Hauptstraße 13 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne
Notdienst Roßlau: 034901
85441

Treuebutton zum 26. Roßlauer Heimat- und Schifferfest
für 2,50 €
Bei ausgesuchten Händlern und in der Tourist-Info-Roßlau.

Ex-Rohr
GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH
Tag und Nacht
Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabscheidereinigung,
Kanalfernsehen
Tel.: 034901 949912
Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau